

FREIZEIT TIPPS

Heinz Rudolf Kunze live im Haus Auensee

ANZEIGE

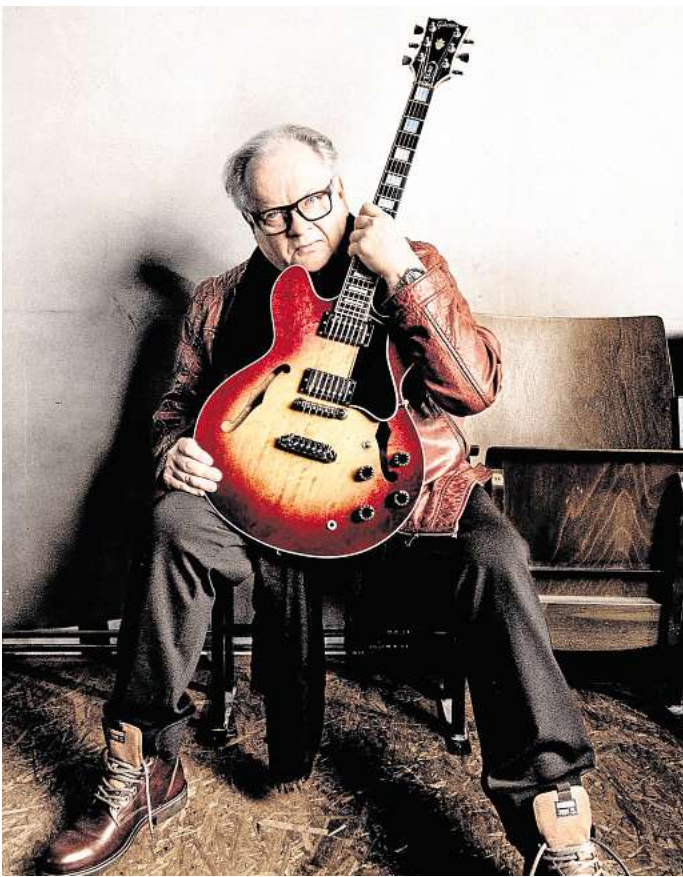
Am **9. OKTOBER** bringt der Rockpoet neue Song und seine größten Hits nach Leipzig

LEIPZIG. „Dein ist mein ganzes Herz“, „Finden Sie Mabel“, „Mit Leib und Seele“, „Lola“: Wer in den vergangenen vier Jahrzehnten Radio gehört hat, kennt Heinz Rudolf Kunze. Am Freitag, 9. Oktober, kommt er mit der „Angebot und Nachfrage-Tour 2026“ ins Haus Auensee nach Leipzig.

Im Gepäck hat er sein aktuelles Album, das zeigt, dass er nichts von seiner Schärfe verloren hat: wortgewaltig, rockig, direkt. Kunze singt nicht über das Leben, er erzählt davon, von Liebe, Vergänglichkeit, Identität und einer Gesellschaft, die sich selbst gerade nicht ganz sicher ist. Gemeinsam mit seiner Band, der „Verstärkung“, wird das ein Abend, der rockt und bewegt. Mehr Hits, mehr Haltung, mehr Kunze geht schlicht nicht.

■ „Angebot und Nachfrage-Tour“ mit Heinz Rudolf Kunze am Freitag, 9. Oktober, ab 20 Uhr im Haus Auensee

Tickets in der LVZ-Ticketgalerie, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ticketgalerie.de



Am 9. Oktober zu Gast im Haus Auensee: Heinz Rudolf Kunze.

Foto: Rene Gaens

Drei Mal Kunst in Delitzsch

DELITZSCH. Seit 1. September sind in Delitzsch drei Sonderausstellungen zu besichtigen, davon zwei mit Bildender Kunst.

„LICHT SCHWIMMER“

Bis 15. Oktober stellt der südkoreanische, aktuell in Halle/Saale lebende Künstler Jongseung Kim seine Werke im Elberitzbad Delitzsch, Elberitzstraße 12 b, aus. Bis zum 15. September ist der erste Teil der Einzelausstellung „Licht Schwimmer“ im Freibad zu sehen, der zweite Teil danach im Hallenbad. Am 15. Oktober wird die Ausstellung mit einer Finissage mit Künstlergespräch beendet.

Im Freibadbereich werden Acrylgemälde Jongseung Kims ausgestellt und zwar ungeschützt bei Wind und Wetter. Genau wie Wasser fast immer in Bewegung ist, soll mit der Veränderung des Bildes durch äußere Einflüsse der Lauf des Lebens und der Wandel des jeweiligen Kunstwerks dargestellt werden. Externe Gäste können im ersten Ausstellungszeitraum die ausgestellten Bilder als hochwertige Fotodrucke kostenlos im Foyer der Schwimmhalle anschauen.

Mit dem Beginn des Hallenbad-Betriebes startet der zweite Teil von „Licht Schwimmer“. In der modernen Delitzscher Schwimmhalle werden dann vier großformatige, auf Lkw-Planen gedruckte Fotografien – jeweils 2 x 3,20 Meter groß – und parallel im Hallenbereich weitere Fotodrucke Jongseung Kims ausgestellt. Externe Gäste können dann nur noch einen Bruchteil der Fotodrucke kostenlos im Foyer anschauen.

Der Eintritt ins Freibad kostet 5,50 Euro, für das Hallenbad sind 5 Euro zu zahlen..

„BILDER LESEN“

Im Rahmen der Reihe „Kunst im Treppenhaus“ zeigt die Bibliothek „Alte Lateinschule“, An der Kirche 1 in Delitzsch bis 28. November eine Fotoausstellung. Unter dem Titel „Bilder lesen – 2. Fotografinnen, 14 Wörter, 28 Interpretationen“ präsentieren die Fotografinnen Martina Fröhnert aus Delitzsch und Sandra Seiferth aus Jena ihre persönlichen fotografischen Sichtweisen.

Beide gehen seit vielen Jahren regelmäßig gemeinsam auf Foto-

tour, tauschen Ideen aus und inspirieren sich gegenseitig. Der Wunsch nach einer gemeinsamen Ausstellung bestand schon lange. Ende des vergangenen Jahres beschlossen sie schließlich, dieses Vorhaben umzusetzen. Das Ausstellungs-konzept ist einfach und spannend: 14 ausgewählte Wörter bilden den Ausgangspunkt. Beide Fotografinnen entwickelten unabhängig voneinander zu jedem dieser Begriffe eine eigene fotografische Interpretation. So entstanden 28 Bilder, die eindrucksvoll zeigen, wie unterschiedlich ein und dasselbe Wort wahrgenommen und visuell umgesetzt werden kann.

Für Martina Fröhnert ist die Ausstellung zugleich ein besonderes persönliches Ereignis: „Bild-der-lesen“ ist ihre dritte Ausstellung. Die in Delitzsch lebende Fotografin begleitet die Fotografie bereits seit ihrer Kindheit. Ihre Motive findet sie auf Reisen, bei Fototouren und überall dort, wo sie ein besonderer Augenblick oder ein interessantes Motiv be-gleitet.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Vortrags- und Gesprächsabend zu jüdischem Leben und jüdischen Festen

EILENBURG. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordsachsen lädt das Stadtmuseum Eilenburg am 17. September zu „Tacheles reden! Ein Vortrags- und Gesprächsabend zu jüdischem Leben und jüdischen Festen – zum Mitzken und Nachfragen“ ins Museum, Torgauer Straße 40, ein.

Wir leben im Jahr 2026, gehen montags zur Arbeit (und manche sonntags in die Kirche), essen Schnitzel und Cheeseburger, genießen unser Feierabendbier, feiern Silvester, Ostern und Weihnachten, vielleicht auch Jugendweihe oder Konfirmation, legen Blumen aufs Grab und werfen Brautsträuße, lesen Deutsch und schreiben von links nach rechts ...

Warum leben wir so und nicht mal anders? Wie beispielsweise im Judentum? Was bedeutet es heute, im Jahr der Welt 5786/87, jüdisch zu leben und jüdisch zu feiern? Schon mal gehört von kosher und Kippa, Schabbat und Schiv'a, Bat Mitzwa und Maseket, „Guten Rutch“ und Tacheles? Diesen und weiteren Fragen geht Johannes Schwarz ab 19 Uhr auf den Grund.

„Wechseln Sie die Perspektive und werfen einen Blick auf das vermeintlich „Eigene“ beziehungsweise „Andere“. Erfahren Sie mehr zu Pessach, Chanukka, Sukkot, Tscholent und Kiddusch, Beit Olam und Synagoge, Torat und Tallit. Fassen Sie an, probieren und verkosten Sie. Und er-

halten Sie Hinweise, wo sich einst und heute Orte jüdischen Lebens in Ihrer Region finden lassen“, heißt es in der Ankündigung.

Johannes Schwarz studierte Geschichte, Jüdische Studien und Israelwissenschaften in Heidelberg, Leipzig, Berlin (HU), Potsdam und Jerusalem. Seit 2001 ist er unter anderem als freiberuflicher Vermittler im Bereich Bildung am Jüdischen Museum Berlin tätig.

■ Der Vortragsabend ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 03423 652222 oder per E-Mail an museum@eilenburg.de gebeten.

So schottisch wie die Schotten!

ANZEIGE

XXV. INTERNATIONALE HIGHLAND GAMES finden vom **18. BIS 20. SEPTEMBER** wieder vor der traumhaften Kulisse im Schloss und Park zu Trebsen statt

TREBSEN. Alles neu und doch vertraut: Erstmals übernimmt der neu gegründete Verein Caledonian Culture Friends die Organisation und Ausrichtung der Internationalen Highland Games Trebsen. Am beliebtesten Konzept wird sich vom 18. bis 20. September nichts ändern – vielmehr wird das Programm rund um die schottische Kultur noch ein wenig bunter und umfangreicher ...

Klare Sache – denn es gilt ja die 25. Auflage der Internationalen Highland Games zu feiern und da kann das Spektakel gern ein wenig größer sein: Da sind die internationalen Pipe-Band-Competitions als Publikumsmagnet – erneut treten Pipe-Bands sowie Solo Piper und Drummer unter den Augen schottischer Schiedsrichter im



Ein Fest für Augen und Ohren: Am 19. September kann man in Trebsen den Einmarsch der Pipe-Bands erleben. Foto: Frank Schmidt

Wettstreit gegeneinander an. Mit dem Highlight am Samstag, 19. September, wenn die Pipe-

Bands zum Musizieren auf dem Festplatz einmarschieren. Und Kraft ist ebenfalls gefragt an

dem Samstag: In den typisch schottischen Disziplinen wie Baumstammwerfen, Gewichtehochwerfen, Steinstoßen, Gewichtewerfen oder Whiskyfassrollen. Unter dem Motto „Kilt'n'Strong“ auch in diesem Jahr die spektakulären Strongman-Wettkämpfe am Samstag-nachmittag wieder dabei.

Dazu gibt es jede Menge schottische Kultur: Die Clans laden ins Clan Village und auf drei Bühnen geben sich die Scottish & Irish Folk-Bands die Klinke in die Hand. Das Glanzlicht ist das Konzert von Celtica – Pipes Rock am Samstagabend. Und ach ja – der Haggis wird an den drei schottischen Tagen in Trebsen auch gereicht.

■ Infos: www.highlandgames-trebsen.de

„Zauber der Travestie“

ANZEIGE

Die **SCHRÄG-SCHRILLE, ETWAS ANDERE REVUE** mit Fräulein Luise und ihrem Ensemble ist m Kulturhaus Bähnen am 13. November zu erleben.

BÖHLEN. Mann oh Mann ... oder doch Frau ... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird den Besucherinnen und Besuchern der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schille, etwas andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarets Deutschland lässt die Gäste eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Zudem ist die Show ein Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden fantastische Show-Acts, Live-gesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus.

Erleben kann man die Revue erneut in Böhlen, genauer gesagt am Freitag, 13. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus, Leipziger Straße 40. „Zauber der Travestie“ ist eine Show, in der die Gäste mitmachen, mittanzen und mitsingen können. Ein Highlight folgt dem anderen und eine Künstlerin jagt



Die Revue „Zauber der Travestie“ ist zurück im Kulturhaus Böhlen, um den Gästen den Kopf zu verdrehen. Foto: Veranstalter

die andere von der Bühne in dieser rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt ... – das bleibt das wohlgeheutete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die man nicht verpassen sollte.

Die Revue ist ein Show-Kabarett der Extraklasse und verspricht humorvolle, unterhaltsame Momente. Empfohlen ist sie ab 16 Jahre. Bekannt ist sie aus RTL, N3, RBB-Fernsehen, MDR Sachsen-Anhalt sowie aus den Regionalprogrammen der einzelnen Sendeanstalten – ein Zeichen für ihre etablierte Position im deutschen Unterhaltungsprogramm. Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt Toi Toi Toi!

■ Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Informationen auf: www.Zauber-der-Travestie.de

Illusion trifft auf harte Realität

EILENBURG. Am 13. September ist ein einzigartiges Show-event im Eilenburger Bürgerhaus, Franz-Mehring-Straße 23, zu erleben: „True Crime Magic“! Dieses einmalige Konzept kombiniert das populäre Genre True Crime mit faszinierender Zauberkunst und verspricht ein unvergessliches Erlebnis.

In „True Crime Magic“ verschmelzen die harte Realität echter Kriminalfälle mit der fesselnden Welt der Magie. Die Show nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise, die ihre Sinne herausfordert und an der Grenze zwi-

schen Wahrheit und Täuschung balancieren lässt.

DIE MEISTER DER MAGIE

Die beiden renommierten Magier Christopher Köhler und Benjamin Gleissner stehen im Zentrum dieser einzigartigen Show. Christopher Köhler, der Macher der Erfolgsshow „Die Magier“, kehrt mit einem neuen Konzept zurück um seinen Gästen eine ganz neue Seite der Magie zu präsentieren. Benjamin Gleissner kennt sich mit wahren Verbrechen aus, denn außerhalb der Bühne ist er Polizist und

bringt seine Expertise mit in die Kunst ein. Mit ihrer beeindruckenden Kombination aus kriminalistischer Schärfe und zauberhafter Geschicklichkeit bringen sie Geschichten zum Leben, die das Publikum in Atem halten. Ihre Darbietungen sind so real, dass man kaum glauben wird, was vor den Augen geschieht.

INTERAKTIVE ERLEBNISSE, DIE FESSELN

In „True Crime Magic“ wird das Publikum nicht nur zuschauen – es wird Teil der Show. Freuen

dürfen die Gäste auf interaktive Experimente, bei denen sie selbst zum Ermittler werden: Live-Verhöre, bei denen Lügen entlarvt und Beweismittel gefunden werden. Gemeinsam mit den Zuschauern wird das perfekte Verbrechen begangen und jeder wird sich am Ende dieses exklusiven Events fragen: Wie zum Teufel ging das alles?

■ „True Crime Magic“ ist nur für Personen ab 18 Jahren geeignet. Die Show beginnt um 18 Uhr. Infos zu Tickets und Preisen gibt es online unter kulturunternehmung.de

Naturgeheimnissen auf der Spur

DELITZSCH. Die herbstliche Natur hält unzählige Schätze bereit, die darauf warten, entdeckt zu werden. Zu einem faszinierenden Bildungsspaziergang durch die Welt der einheimischen Gewächselädt die Volkshochschule Nordsachsen am Samstag, 12. September, ein. Ab 9 Uhr nimmt die erfahrene Kräuterexpertin und Dozentin Constanze Kapell alle interessierten Naturfreunde mit auf Entdeckungstour.

Dabei lernen die Teilnehmenden die Kräuter, Bäume und Pilze der aktuellen Jahreszeit kennen und durch ihre charakteristischen Merkmale zu bestimmen. Jede Pflanze besitzt eine körperlich-seelische Doppelwirkung und so-

mit eine ganzheitliche Heilwirkung. Teilnehmende lernen das Wesen der Pflanzen kennen und kommen so den Naturgeheimnissen auf die Spur. Die Dozentin wird zudem Tipps zur Auffindung, Ernte und Anwendung in der Naturheilkunde und Küche geben.

Da der Treffpunkt außerhalb des Delitzscher Stadtbereichs liegt, ist ein Auto oder Fahrrad von Vorteil. Der Treffpunkt der Wanderung wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Der Teilnahmebeitrag beträgt 13,20 Euro.

■ Anmeldung unter www.vhs-nordsachsen.de unter Angabe der Kursnummer OHDZ10907

Bürgerhaus EILENBURG

Die große Johann Strauss Revue

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 423 / 70 03 930

26.09 SAMSTAG 2026

**Einlass: 14:30
Beginn: 15:30**

Preis: 49,90€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Bürgerhaus, Franz-Mehring-Str. 23, 04838 Eilenburg • Tourist Information Eilenburg, Torgauer Str. 40, 04838 Eilenburg • Tourist Information Delitzsch, Schlossstr. 31, 04509 Delitzsch • Tourist Information Wurzen, Markt 5, 04808 Wurzen • LVZ Geschäftsstelle, Badergraben 2c, 04808 Wurzen • Reisebüro Schwarz-Bieleigk, Leipziger Str. 57, 04838 Eilenburg • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de